

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserem vierteljährlich erscheinenden Newsletter informieren wir Sie über Forschung, Nachwuchsförderung und Veranstaltungen am Centrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit der Universität Hamburg.

In der aktuellen Ausgabe beurteilt Meereisexperte Lars Kaleschke das diesjährige Tief des arktischen Meereises und Ökonomin Natalie Trapp stellt die Folgen des Klimawandels für die EU-Landwirtschaft dar. Die Energieübertragung zwischen Ozean und Atmosphäre setzt das Video des neuen Sonderforschungsbereiches in Szene.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und viel Vergnügen bei der Lektüre!

[Hier](#) können Sie Ihre Newsletter-Daten bearbeiten oder den Newsletter abbestellen.

---

## Aus der CEN-Forschung

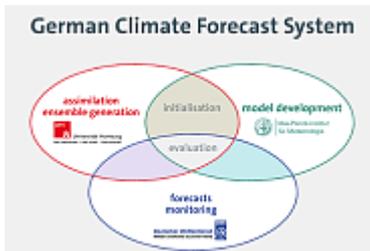


### 2,5 Millionen Euro für Verbundprojekt zur Nachhaltigkeit an Hochschulen

Das Kompetenzzentrum Nachhaltige Universität (KNU) der Universität Hamburg koordiniert das Verbundprojekt „Nachhaltigkeit an Hochschulen: entwickeln – vernetzen – berichten (HOCH<sup>N</sup>)“. Die gemeinsame Projektleitung haben Alexander Bassen, Direktor des KNU und CEN/CIISAP Wissenschaftler, und Claudia Schmitt vom KNU.

[Zum Artikel](#)

---

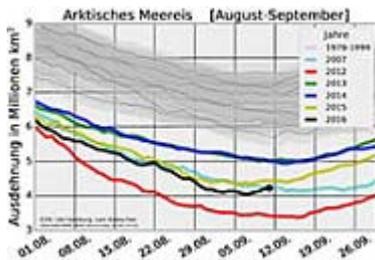


### Deutsches System zur Jahreszeitenvorhersage jetzt online

Wird La Niña in den kommenden Monaten das Weltklima verändern? Interessierte und Entscheider können die aktuellen Jahreszeitenvorhersagen eines neuen, in Deutschland entwickelten Prognosesystems jederzeit im Netz einsehen – inklusive Angabe der Eintrittswahrscheinlichkeit.

[Zum Artikel](#)

---



### Offenes Wasser um den Nordpol: Arktisches Meereis auf dem Rückzug

Im September 2016 war die Fläche des arktischen Meereises auf eine Größe von knapp 4,1 Millionen Quadratkilometer abgeschmolzen. Dies ist die zweitkleinste Fläche seit Beginn der Satellitenmessungen. „Der Rückzug des arktischen Meereises ist ein deutlicher Hinweis, dass die globale Erwärmung ungebremst fortschreitet“, sagt CEN Meereisexperte Lars Kaleschke.

[Zum Artikel](#)



### Energietransfer in Atmosphäre und Ozean einfach erklärt

Wie genau die Energieübertragung zwischen Ozean und der Atmosphäre funktioniert, ist häufig noch ungeklärt. Der am CEN korrdinierte Transregio-Sonderforschungsbereich „Energietransfer in der Atmosphäre und im Ozean“ will dies ändern: Ozeanographen, Meteorologen und Mathematiker arbeiten dafür eng zusammen. Dieser Film gibt einen Einblick in Forschung.

[Zum Video](#)

## CliSAP-Gastbeiträge im Hamburger Abendblatt



### Was die rätselhaften Wolkenberge mit dem Klima zu tun haben

Wolken stellen Klimaforscher vor ein Rätsel. Ob sie den Klimawandel verstärken oder abmildern, ist noch nicht ausgemacht. Heike Konow ist Meteorologin und hat von Bord des Forschungsflugzeuges HALO die Wolken vor der Karibikinsel Barbados vermessen. Dort will sie mehr über die Kreisläufe von Luftströmungen herausfinden.

[Zum Artikel](#)



### Warum in Brasilien Zucker-Autos fahren

Fast alle Autos, die heute auf den Straßen Brasiliens fahren, sind sogenannte Flex-fuel-Fahrzeuge. Sie lassen sich sowohl mit Benzin als auch mit Bioethanol betanken. Daniele Vieira do Nascimento ist Governance-Forscherin und hat den Flex-fuel-Boom in Brasilien untersucht.

[Zum Artikel](#)



### Strategie-Mix mildert Klimafolgen auf EU-Äckern

Europas Landwirte reagieren längst auf den Klimawandel: Auf deutschen Äckern wachsen wärmeliebende Pflanzen wie Soja und Mais, die zuvor vorwiegend weiter südlich gediehen. Wie geht die Entwicklung weiter und was können einzelne Betriebe tun? Die Ökonomin Natalie Trapp hat die ökonomischen Folgen des Klimawandels für die EU-Landwirtschaft untersucht.

[Zum Artikel](#)

---

## Veranstaltungen



### Ministerin Wanka ist Schirmherrin des Schülerkongresses 2017

Johanna Wanka, Bundesministerin für Bildung und Forschung, übernimmt die Schirmherrschaft für den Schülerkongress „Meerklima entdecken“, der am 8. Juni 2017 an der Universität Hamburg stattfindet und von CliSAP und CEN unterstützt wird. Der Kongress wird vom Bund im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2016\*17 gefördert.

[Zum Artikel](#)

---



### SICSS Masterstudierende auf der COP in Marrakesh

Eine Gruppe Studierenden der School of Integrated Climate System Sciences (SICSS) war vom 7. bis 18. November 2016 bei der 22. Weltklimakonferenz in Marrakesh dabei. Die Studierenden haben die Diskussionen besucht und sind mit Entscheidungsträgern aus aller Welt ins Gespräch gekommen. Ihre Erfahrungen haben Sie in einem Blog veröffentlicht.

[Blog SICSS @ COP 22](#)

---



### Nachts im Museum: Partnerstädtepreis an Dr. Svenja Bierstedt verliehen

Dr. Svenja Bierstedt wurde mit dem Partnerstädtepreis für ihre herausragende Doktorarbeit ausgezeichnet. Der von der "Gesellschaft Harmonie von 1789" gestiftete Preis wurde gemeinsam mit dem CEN-Förderverein im Rahmen der Veranstaltung "30 Jahre Forschungsschiff METEOR" im Internationalen Maritimen Museum Hamburg überreicht.

[Zum Artikel](#)

---



### **Die Erde in Formeln: Internationale Konferenz „DAMES“ in Hamburg**

Forscher fassen das komplexe System Erde in mathematische Formeln und Modelle, um Wetterextreme oder das künftige Klima zu berechnen. Vom 26. bis 29. September 2016 trafen sich rund 100 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zur internationalen Konferenz „Data Analysis and Modeling in Earth Sciences“ (DAMES) an der Universität Hamburg.

[Zum Artikel](#)

---

## Klimaberichte



### **Wandel regional spürbar: Erster Klimabericht für die Nordseeregion**

Wie viele küstennahe Gebiete ist auch der gesamte Nordseeraum vom Klimawandel betroffen. Der Nordseeklimabericht „North Sea Region Climate Chance Assessment (NOSCCA)“, koordiniert vom Helmholtz-Zentrum Geesthacht (HZG) und von CliSAP unterstützt, stellt den aktuellen Wissensstand ausführlich vor und ist frei zugänglich im Internet verfügbar.

[Zum Artikel](#)



### **Klimawandel: von der Nordsee bis zu den Alpen**

Im November 2016 ist das wissenschaftliche Kompendium „Klimawandel in Deutschland: Entwicklung, Folgen, Risiken und Perspektiven“ erschienen. In dem Sachstandsbericht sind erstmalig umfassend und fächerübergreifend alle vorliegenden Informationen zusammenfasst und aufbereitet. Auch CliSAP und CEN Forscherinnen und Forscher haben Kapitel beigesteuert.

[Zum Artikel](#)

---

### **Impressum**

Centrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit der Universität Hamburg

Unter [www.cen.uni-hamburg.de/cen-newsletter](http://www.cen.uni-hamburg.de/cen-newsletter) können Sie Ihre Newsletter-Daten bearbeiten oder sich abmelden.

Datenschutz: Ihre E-Mail-Adresse wird ausschließlich zum Versand des Newsletters gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

Kritik, Probleme oder Anregungen zum Newsletter schicken Sie bitte an die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des CEN.

[Kontakte zur Redaktion](#)